

Stau reduzieren – clever unterwegs

Die Erfahrung zeigt: Staus können bereits mit ein paar Prozent weniger Verkehr verhindert werden. Deshalb, wenn immer möglich:

- Vermeiden Sie Autofahrten durch die Innenstadt.
- Passen Sie die Reisezeit an, meiden Sie den Abendverkehr.
- Fahren Sie zwischen Thun West/Süd und Steffisburg/Ostamt konsequent über den Bypass Thun Nord.
- Fahren Sie von der A6 grundsätzlich via Autobahnanchluss Thun-Süd ans rechte Thunerseeufer.
- Nutzen Sie ein Parkhaus, das Sie nicht zu Umwegfahrten durch die Innenstadt zwingt.
- Beachten Sie die Verkehrsinformationen. Wer weiss, wie er ans Ziel gelangt, behindert den Verkehr weniger.



Angesichts der erschwerten Verkehrssituation in der Thuner Innenstadt sind die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und Velofahren echte Alternativen.

- Die Buslinien der STI sind von den Umleitungen deutlich weniger betroffen als der Autoverkehr. Ausprobieren lohnt sich.
- Velofahrende können, wie der öffentliche Verkehr, die aarequerenden Innenstadtachsen in beide Richtungen befahren. Es muss aber nicht immer das eigene Velo sein. Bei «velospot» können an 26 verschiedenen Standorten über 130 Velos ausgeliehen und zurückgegeben werden.
- Der Kanton Bern und die Stadt Thun bieten mit dem «Mobikit» Schnupperangebote für verschiedene Alternativen zum Autofahren. Dieses enthält Gutscheine zum Ausprobieren des öffentlichen Verkehrs, von Velodienstleistungen und des neuen Velohausliefer- und Recyclingabholdienstes «Collectors». Das «Mobikit» gibt es beim Auskunftstelefon der «Verkehrszukunft Thun» 033 223 55 12. Es wird zusätzlich zu Baubeginn in der Thuner Innenstadt verteilt.



Alle Verkehrstipps und Infos zum «Mobikit» auf:
www.verkehrszukunft-thun.ch unter «Clever unterwegs»

Wir bauen für Sie und die Zukunft!

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Vom 3. April bis 21. September 2018 wird auf dem Bern- torplatz, dem Laitorstütz und auf der Burgstrasse ge- baut. Verkehrsumleitungen sind die Folge. Dieses Infor- mationsblatt dient Ihnen als Überblick und gibt Tipps, wie Sie Stau vermeiden können.

Mit dem Bypass Thun Nord, dem Schlossberg-Parking und dem Parkleitsystem erhält die Region Thun eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Die Innenstadt wird vom Durchgangsverkehr entlastet. Zwei neue Einbahnabschnitte auf der Allmendbrücke in Richtung Guisanplatz und auf der Sinnebrücke/Oberen Hauptgasse in Richtung Laitor tragen ab April dazu bei, den Verkehr auf den Bypass zu lenken. Die neue Verkehrsführung erfordert bauliche Anpassungen verschiedener Strassenräume in der Innenstadt:

- Der Kanton Bern gestaltet 2019 den Bern- torplatz während 5½ Monaten so um, dass der Kreislauf den Mehrverkehr auf der Burgstrasse bewältigen kann und mehr Verkehrssi- cherheit bietet. 2018 sanieren die Energie Thun AG und das städtische Tiefbauamt (ebenfalls während 5½ Mona- ten) die teils über 60-jährigen Werkleitungen. Gleichzeitig wird der Laitorstütz 2018/2019 mit einem Radstreifen und einem Trottoir sicherer und leistungsfähiger gemacht.
- 2020 und 2021 passt die Stadt Thun die aarequerenden

Achsen an die neuen Erfordernisse an und gestaltet sie fussgängerfreundlich.

Bau und Verkehr 3. April bis 21. September 2018

Die Bauarbeiten 2018 und 2019 sind nur möglich, indem eine Fahrspur auf dem Laitorstütz und der Burgstrasse aufgehoben und der Verkehr auf dem Bern- torplatz deutlich reduziert wird. Der Verkehr in der Innenstadt funktioniert vom 3. April bis 21. September 2018 wie ein grosser Kreisverkehr mit Einbahnabschnitten auf der Allmendbrücke, der Sinnebrücke/Oberen Hauptgasse, dem Laitorstütz und der Burg- strasse. Die Busse der STI verkehren hingegen weitgehend normal. Die Verkehrsumleitung hat grosse Auswirkungen:

- Im Umfeld der Baustellen ändern sich lokale Zu- und Weg- fahrten sowie Quartierzufahrten.
- Umwegfahrten sind unvermeidlich.
- Drängt gleich viel Verkehr wie heute in die Innenstadt, ist im Abendverkehr mit massiven Behinderungen zu rechnen.

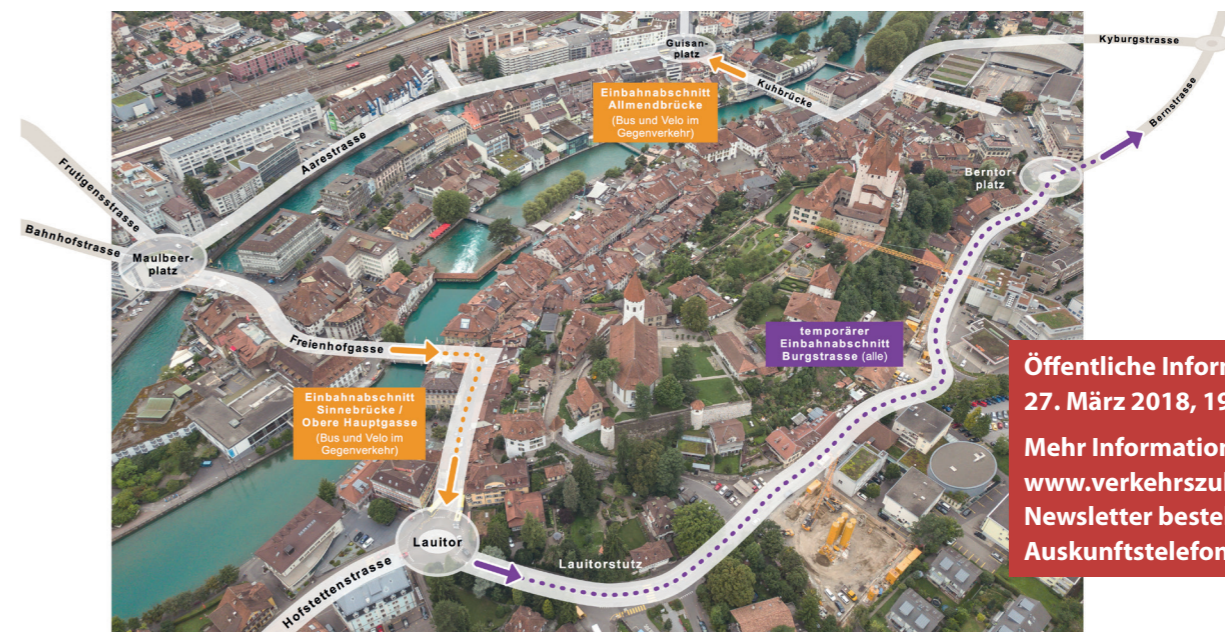
Helfen Sie mit, Stausituationen zu vermeiden!
Auf der Rückseite finden Sie dazu zahlreiche Tipps.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung

Markus Wyss
Kreisoberingenieur Kt. Bern

Konrad Hädener
Gemeinderat Stadt Thun

Thun, 19. März 2018

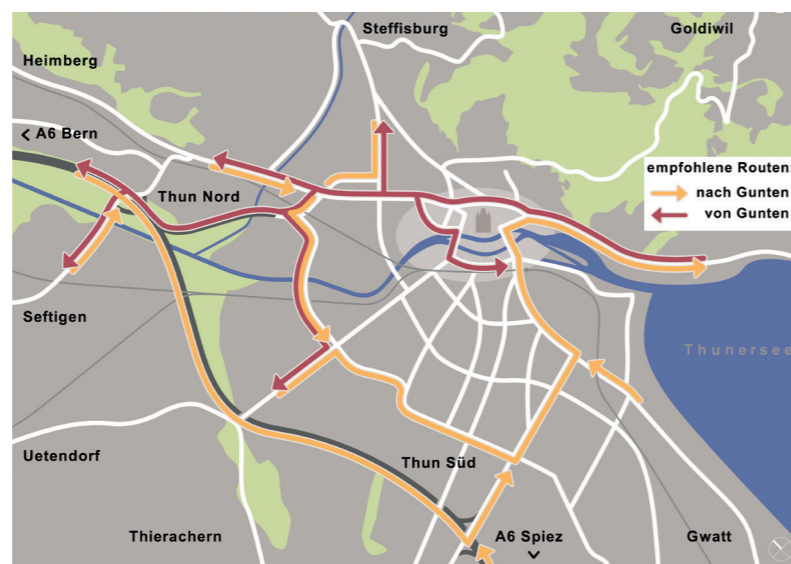


Öffentliche Informationsveranstaltung
27. März 2018, 19 Uhr, Hotel Freienhof
Mehr Information
www.verkehrszukunft-thun.ch
Newsletter bestellen!
Auskunftstelefon: 033 223 55 12

Empfohlene Fahrrouten

3. April bis 21. September 2018

Während der 5½-monatigen Bauzeit ist in der Thuner Innenstadt mit vermehrten Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Statt im Stau zu stehen, lohnt es sich, etwas längere Fahrrouten über den Bypass Thun Nord oder die Autobahnausfahrt Thun-Süd zu wählen.



Rechtes Thunerseeufer / Gunten



Steffisburg



Goldwil / Heiligenschwendi

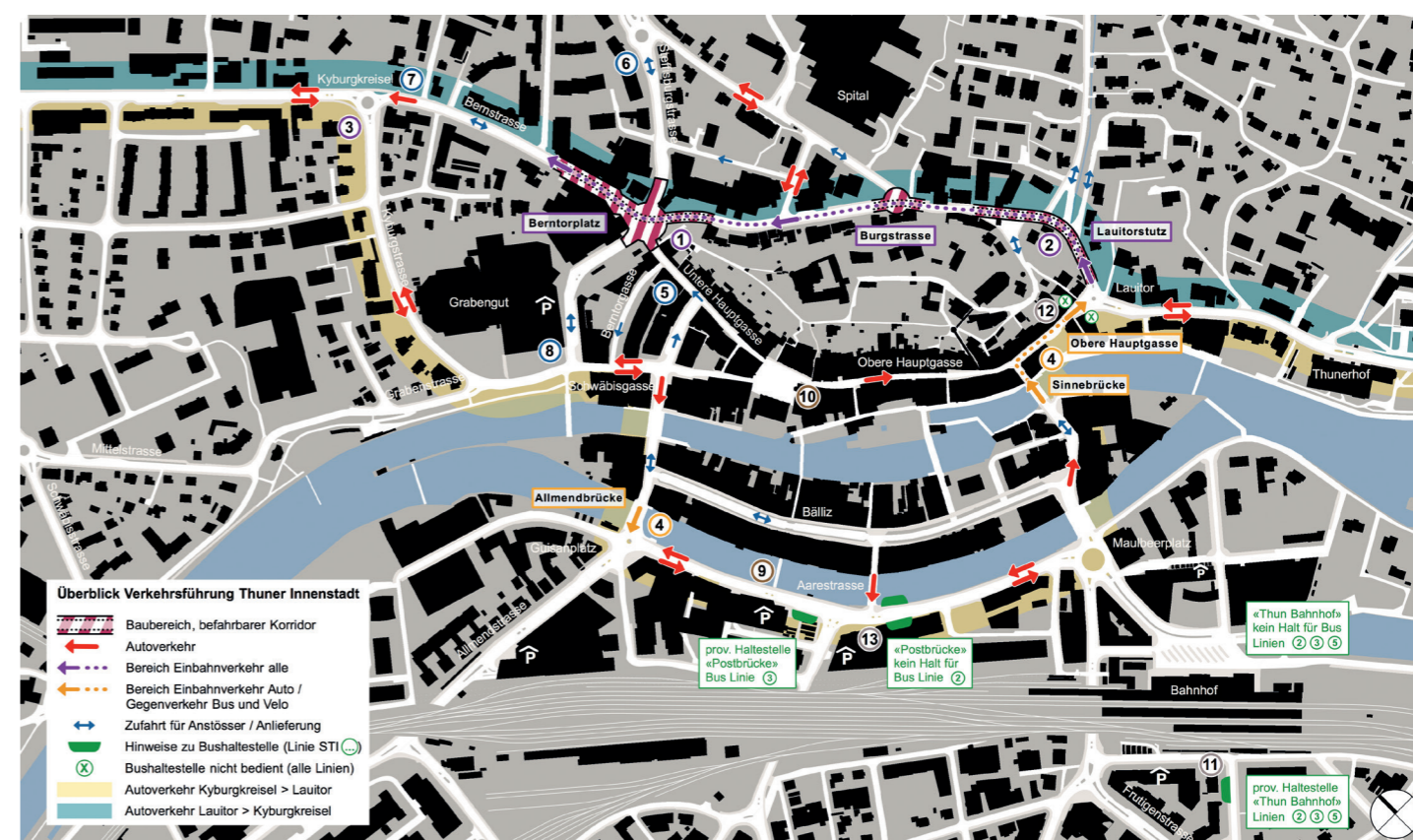
Alle Pläne auf: www.verkehrszukunft-thun.ch
unter «Clever unterwegs»

Überblick Verkehrsführung Thuner Innenstadt

3. April bis 21. September 2018

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Einbahnabschnitte für den Autoverkehr auf der Allmendbrücke und auf der Sinnebrücke/Oberer Hauptgasse sind ab April 2018 definitiv in Betrieb. Busse und Velos können in die Gegenrichtung fahren.
- Der Lautortstutz und die Burgstrasse sind vom 3. April bis 21. September 2018 nur in Richtung Berntorplatz befahrbar.
- In die Gegenrichtung wird der Verkehr über die Kyburgstrasse, den Guisanplatz, den Maulbeerplatz und die Sinnebrücke/Oberer Hauptgasse umgeleitet.
- Die STI-Busse können den Berntorplatz befahren. Es kommt zu vereinzelt Änderungen bei den Haltestellen.
- An allen wichtigen Knoten der Innenstadt kommt der Verkehrsdienst zum Einsatz.



Generelle Verkehrsführung in der Innenstadt:

- Der Berntorplatz ist für den Autoverkehr ausschliesslich von der Burgstrasse in Richtung Bernstrasse befahrbar.
- Der Lautortstutz und die Burgstrasse sind nur in Richtung Berntorplatz befahrbar.
- Der Verkehr von der Bernstrasse in Richtung Lauttor wird über die Kyburgstrasse, den Guisanplatz, den Maulbeerplatz und die Obere Hauptgasse umgeleitet.
- Die Allmendbrücke ist für den Autoverkehr nur in Richtung Guisanplatz und die Sinnebrücke/Oberer Hauptgasse nur in Richtung Lauttor befahrbar.

Lokale Einschränkungen:

- Die Wegfahrt aus der Marktgasse/Unteren Hauptgasse führt über die Berntorgasse statt den Berntorplatz.
- Die Steffisburgstrasse wird zur Sackgasse (Zufahrt für Anwohner bis Baustelle gewährleistet).

- Die Bernstrasse wird zur Sackgasse (Zufahrt für Anwohner bis Baustelle gewährleistet).
- Die Zu- und Wegfahrt zur Grabenstrasse und zum Parkhaus City Nord erfolgt von der Schwäbischgasse her.

Offen für den Autoverkehr:

- Die Aarestrasse bleibt in beide Richtungen befahrbar.
- Die Zufahrt zur Oberen Hauptgasse bleibt unverändert.

Änderungen bei den Haltestellen der STI-Busse:

- Die STI-Busse der Linien 2, 3 und 5 halten an der Seefeldstrasse statt auf dem Bahnhofplatz.
- Die Bushaltestellen «Lauttor» sind nicht bedient.
- Die Haltestelle «Postbrücke» wird durch die Linie 2 nicht bedient. Die Linie 3 erhält eine provisorische Haltestelle «Postbrücke» vor der Einmündung der Mittleren Strasse.